



Jubiläumfest vom 24. und 25. Oktober muss verschoben werden

Am Dienstagabend, 7. Juli 2020 traf sich das OK zu einer ausserordentlichen Sitzung betreffend der Durchführung des Jubiläumswochenendes vom 24. und 25. Oktober 2020. Die unschöne Nachricht: Das Fest kann im Oktober coronabedingt nicht durchgeführt werden. Die Hoffnung: Das Fest soll durchgeführt werden, sobald es die Rahmenbedingungen zulassen.

Im Anschluss an die Sitzung führte der OK-Presseverantwortliche Matthias Kunz (mk) mit OK-Präsident Hans Wiprächtiger (hwi) ein Interview über die Gründe.



mk: Wieso kann das Jubiläumswochenende mit dem Unterhaltungsabend am Samstag, 24. Oktober und dem Festsonntag mit der Einweihung der neuen Fahne und der neuen Instrumente vom Sonntag, 25. Oktober 2020 nicht durchgeführt werden?

hwi: Die aktuelle Situation rund um den Corona-Virus ist heute so, dass ein schönes und würdiges Fest im Oktober nicht möglich ist. Wir haben uns im OK schon länger damit auseinandergesetzt. Auch habe ich mich mit dem Präsidenten der Musikgesellschaft Stefan Bucher intensiv ausgetauscht. Geplant war den Entscheid erst Mitte August definitiv zu fällen. Aufgrund der aktuell geltenden Rahmenbedingungen zeigt sich sicher klar, dass ein Fest im Herbst mit den vorgeschriebenen Massnahmen nicht umsetzbar ist. Es herrscht in der jetzigen Situation keine Planungssicherheit für den Herbst. Es ist auch nicht davon auszugehen, dass die Lage so stabil wäre, dass ein Fest ohne Einschränkungen durchgeführt werden könnte. Stichworte wie «Social Distancing», «Tracing» oder ganz einfach Abstand halten, die Rückverfolgung aller Personen, die Ausschliessung von Risikogruppen passen nicht zu einem

Fest, wie wir uns das vorstellen. Ich persönlich möchte mit den Personen unbeschwert anstossen können, was im Oktober aus heutiger Sicht leider nicht gehen wird.

mk: Wird das Fest nachgeholt und wenn ja, wann und wie findet es statt?

hwi: Das Fest wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir halten im OK klar fest, dass wir das Fest nachholen wollen, sobald es die Rahmenbedingungen zulassen. Das Fest soll Dank und Anerkennung für die grosse Sympathie, die vielen Spenden und die langjährige Unterstützung der ganzen Bevölkerung für die Musikgesellschaft sein. Gerne möchten wir das Fest zeitnah machen. Den Termin können wir im jetzigen Zeitpunkt mit der unstabilen Lage noch nicht fixieren. Auch der Ablauf des Anlasses ist noch offen. Sicher wird der Sonntag mit Einweihung in der Kirche und dem anschliessenden offiziellen Teil nicht gross vom geplanten Festsonntag im Oktober abweichen. Ob und wie der Samstagabend aussieht, ist offen.

mk: Wie geht es nun mit den OK-Arbeiten weiter?

hwi: Im OK und den verschiedenen Sub-OK Komitees wurde sehr gut gearbeitet. Die Sammelaktion ist fast abgeschlossen, die neue Fahne ist aktuell in der Produktion und der Festführer ist in Bearbeitung. Alles wäre also bereit für das Fest. Die Arbeiten werden nun auf unbestimmte Zeit «eingefroren» und können dann später wieder weitergeführt werden.

mk: Du hast das Schlusswort.

hwi: Vor knapp 2 Jahren am 17. November 2018 hatten wir unsere 1. OK-Sitzung. Nie hätte ich an dieser ersten Sitzung daran gedacht, dass uns ein Virus so einen Strich durch das Fest macht. Wir können es leider nicht ändern. Ich bin aber positiv gestimmt und überzeugt, dass wir das Fest später in würdigem Rahmen nachholen können.

7. Juli 2020